

Die Erdbeben in Kärnten des Jahres 1905.

Aus „Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1905 in Österreich beobachteten Erdbeben, herausgegeben von der Direktion der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien 1907“. (Offizielle Publikation. Nr. II.)

Die Zahl der Bebenstage beträgt im Berichtsjahre 224, die Zahl der einzelnen Beben 318; es sind dies die höchsten Zahlen seit der Gründung des Erdbeben-Beobachtungsdienstes in Österreich im Jahre 1897. Auf Kärnten entfallen 8 Bebenstage (2 im Februar, 2 im April, 1 im September, 1 im November, 2 im Dezember).

Am 2. Februar, um 11 Uhr 56 Min. nachts, in Gurk (Beobachter Herr Oberlehrer Müller), in Metnitz (Beobachter Herr Oberlehrer Peter Hartmann), in Klagenfurt um 7 Uhr morgens (Mitteilung des k. k. Schulrates Professor Dr. Mitteregger), in Hüttenberg gegen Mitternacht (Beobachter Herr Lehrer Georg Horn).

Am 3. Februar in Raibl um 8 Uhr 23 Min. abends (Beobachter Herr Oberlehrer J. Katnik), in Tarvis um 8 Uhr 30 Min. abends (Herr Erdbebenbeobachter Schuldirektor Truntschnigg).

Am 2. April in Raibl um 6 Uhr 40 Min. Balmzeit (Herren Oberlehrer Katnik und A. Vončina), in Arnoldstein um 6 Uhr 50 Min. abends ungefähr (Herr Oberlehrer Josef Socher), in Thörl-Maglern um 6 Uhr 48 Min. abends (Oberlehrer M. Stissen).

Am 10. April um 5 Uhr 32 Min. abends in Klagenfurt (Herr Bergschuldirektor Brunlechner).

Am 13. September, auf dem Wege auf den Luschariberg, um 12 Uhr 45 Min. mittags (Herr Schuldirektor Josef Huber in Neumarkt in Obersteier).

Am 15. September in Raibl um 3 Uhr 45 Min. nachmittags [Telegraphenzeit] (Herren Oberlehrer Katnik und A. Vončina), in Tarvis um 3 Uhr 45 Min. nachmittags (Herr Schuldirektor Truntschnigg).

Am 17. Dezember um 11 Uhr nachts in Unterdrauburg

(Herr Oberlehrer L. Voglar) und in St. Leonhard im Lavantale um 11 Uhr 15 Min. nachts (Notarsfrau F. Kleinhans).

Am 28. Dezember um 6 Uhr 30 Min. früh in Pontafel (Grazer „Tagespost“ vom 29. Dezember, „Klagenfurter Zeitung“ vom 30. Dezember).

Allen, die genaue und verlässliche Mitteilungen eingeschickt haben, sei hiemit verbindlichst gedankt.

Klagenfurt, am 11. Februar 1908.

Prof. Franz Jäger,
derzeit Erdbeben-Landesreferent.

Der Winter 1908 in Klagenfurt.

Monat und Jahres- zeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtig- keit 0/0	Bewölkung 0-10	Herrschender Wind
	grösster	am	Kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel				
Dezember 1907 . .	735·7	18.	703·8	14.	720·39	4·3	7.	-15·4	18.	-3·41	3·5	95·1	6·6	NE
Jänner 1908	735·4	12. 24.	705·4	9.	725·62	2·0	28. 29.	-17·4	13.	-6·86	2·6	91·7	5·2	NE
Februar „	732·4	6. 11.	702·5	29.	720·64	9·4	7.	-9·8	5.	-1·15	3·3	80·0	4·4	NE
Winter . .	734·5	—	703·9	—	722·22	5·2	—	-14·2	—	-3·81	3·1	88·9	5·4	NE
Abweichng.	—	—	—	—	-0·99	—	—	—	—	+0·47	—	-1·5	0·0	—
Normal . .	—	—	—	—	723·21	—	—	—	—	-4·28	—	90·4	5·4	NE

Nieder- schlag		Tage		darunter mit				Ozon		Magnetische Deklination	Grund- wasser	Sonnen- scheindauer		Ver- dunstung	Schnee- höhe									
Summe mm	grösster in 24 h	an	heiter l. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm			Nebel	0-14			7	9	Stunden	0/0	0-3	mm	mm		
80·5	43·8	6.	6	5	20	11	8	1	0	0	17	5	0	3·9	5	0	3·9	436·258	31·8	12·5	0·7	1·3	573	
10·0	5·0	29.	7	12	12	4	3	1	0	0	18	5	0	4·1	5	0	4·1	436·036	66·7	24·6	1·4	2·7	84	
43·3	30·6	29.	12	7	10	5	5	0	0	3	5	5	0	4·2	5	0	4·2	435·821	141·7	48·2	2·3	10·3	376	
133·8	26·5	—	25	24	42	20	16	2	0	3	40	5	0	4·1	5	0	4·1	436·038	240·2	28·4	1·5	14·3	1033	
+7·4	—	—	—	—	—	+1·1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-0·486	+21·3	+0·7	—	—	—
126·4	—	—	—	—	—	18·9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	436·624	218·9	27·7	—	—	—